

Erledigt

Videoschnitt/Bildbearbeitung

- Gaming

Hackintosh #2

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 00:16

Hallo zusammen die Zweite 😊

Vor einem gutem Jahr war ich schon kurz davor einen Hackintosh zusammen zu bauen bis mir (wie das Leben so spielt) etwas in die quere kam.

Nun ist es endlich so weit und ich benötige etwas Hilfe bei der Zusammenstellung der Teile.

Primäres System soll macOS Sierra sein, das hauptsächlich für Office Anwendungen, Bildbearbeitung (Photoshop) und Videoschnitt (Premiere) genutzt wird.

Parallel dazu will ich auf einer separaten SSD, Windows 10 installiert und ausschließlich nur zum zocken nutzen.

Hauptaugenmerk für mich ist ein stabiles System und wenn möglich eine einfache Installation



. Vielleicht könnt ihr mir ja hier schon Tips und Erfahrungswerte geben.

Ersetzt werden soll mein MacBook Pro (Retina, 15', Mitte 2015).

Bei der Zusammenstellung der Komponenten habe ich versuch drauf zu achten, dass es ein ordentliches Bundle ergibt welches eine unkomplizierte Installation und spätere Updatefähigkeit ermöglicht.

Hier die aktuelle Liste: <https://de.pcpartpicker.com/list/C3hynn>

Folgende Fragen/Anmerkungen habe ich:

- ursprünglich hatte ich mit einer GTX 1070 gerechnet jedoch ist die Verfügbarkeit und Preisentwicklung, trotz mining, irgendwie nicht nachzuvollziehen. Welche Hersteller kann ich bedenkenlos nehmen?
- passt die Graka in das Case? Hat jemand Erfahrungswerte?
- reichen 16GB RAM aus oder sollte ich gleich auf den Putz hauen und 32GB einbauen?
- als Datengrab sorgt eine schnellere 2TB Seagate die es aber bei pcpartpicker nicht gab. (des Weiteren habe ich etliche externe Datenträger die ebenfalls weiterhin genutzt werden)
- passt der CPU Kühler oder ist es zu überdeminsioniert?

Bin für Verbesserungsvorschläge jeder Art dankbar und freue mich auf eure Kommentare! 😊

PS: Ich würde gerne das ganze Projekt hier mit Fotos festhalten und euch daran teilhaben lassen. 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. August 2017, 00:27

Schöne Sache nur das Power Supply ist etwas aus der dritten Liga. Be Quiet 500W Straight Power 10 CM ist besser.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. August 2017, 00:58

Willkommen Willkommen 😊

Ich empfehle EVGA immer sehr gern bei Grafikkarten.

Auch die Asus Geräte sind mittlerweile problemlos und sehr leise.

Dein Setup sieht klasse aus und dürfte kaum Probleme geben. 😊

Die WLAN Karte würd ich tatsächlich aus China bestellen. Da bekommst du 'original Apple WLAN Karten mit Adapter für den Preis. Ich hab da selbst so eine verbaut 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. August 2017, 02:54

Das Gehäuse ist sicher keine Schönheit, erfüllt aber sicher seinen Zweck und reicht in der Größe bei Weitem aus.

Was bin ich froh, dass mein neuester Rechner (bisher) keine Dreh-Festplatte enthält: das macht einen erheblichen Unterschied in der Geräuschkulisse! Nur mit den SSDs macht er nur Geräusche, wenn die Grafikkarten beim Film-Kodieren wirklich gefordert werden und die Lüftung richtig bläst, das macht schon ne Menge aus! Also entweder packst Du das Datengrab schön weich ein, oder Du ersetzt es gleich durch eine lautlose SSD. Die vielen Fächer für Rotations-Platten verleiten natürlich zu etwas anderem..

Ich würde vor allem den letzten Punkt von [@Dr.Stein](#) direkt unterstreichen. Nicht, weil da irgendwas besonders schön oder so wäre, es geht allein um die Funktion. Mit einer [Apple-Karte für das gleiche Geld](#) geht dann auch relativ problemlos iMessage und Co.

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 09:35

Dass es Probleme mit der Netzwerkkarte geben könnte hatte ich mir schon fast gedacht, danke dafür!

Habe ihr eine Empfehlung für eine GTX 1070 oder lohnt sich das nicht wirklich?

Würde gerne das Geld sparen da ich die Mehrleistung der 1080 kaum abrufen bzw. lieber in andere Teile investieren würde...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. August 2017, 09:37

1070 reicht im Normalfall locker aus

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 10:01

Ich habe zwar nach einer 1070er von EVGA oder Gigabyte gesucht jedoch keine bei mindfactory, amazon und co. gefunden die verfügbar und preislich lukrativ wäre. 😞

EDIT:

Da war ich wohl blind...

Was hält ihr von [der](#)?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. August 2017, 10:32

Das ist m.M.n. viel zu teuer, für 479€ bauen sich einige einen ganzen Hackintosh, da würde ich bei Engpässen lieber auf dem Gebrauchtmart schauen.

Beitrag von „exitus126“ vom 1. August 2017, 12:37

In wiefern du die Leistung brauchst musst du wissen, ich kann dir diese hier ans Herz legen.

<https://www.mindfactory.de/pro...nfo/p1117373/pid/geizhals>

Hab ich im Juni noch für 260€ gekauft, die Lüfter laufen im macOS Betrieb bei mir praktisch nie, ist also lautlos. Bin zufrieden und kann auch unter Windows mal eine Runde spielen bei vernünftiger Detailstufe.

Ich hab beobachtet das meine 16GB RAM laut Aktivitätsmonitor recht schnell voll sind wenn vieles gleichzeitig läuft - da werden bald mal noch weitere 16GB dazukommen, wenn dir die Euros mehr nichts ausmachen würde ich hier direkt auf 32GB setzen.

Ebenso würde ich dir, wie [@MacGrummel](#), raten auf eine HDD zumindest intern zu verzichten. Ich war wirklich erstaunt wie leise mein frisch zusammengebauter Rechner war ohne eine rotierende Festplatte, das denkt man so garnicht.

Lieber als Datengrab ne externe USB3.0 Platte ranhängen und bei Bedarf einschalten - so läuft zumindest bei mir.

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 14:16

Ist natürlich auch eine Überlegung wert. 👍

Sind interne HDD´s wirklich so laut? Hatte mit eben überlegt zumindest eine zu verbauen um Spiele und sonstige große Dateien drauf laufen zu lassen.

Bin jetzt am grübeln... 😬

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. August 2017, 14:24

Ich hab nur SSDs. HDDs extern. Und nur die kleinen 2,5".

Beitrag von „sunraid“ vom 1. August 2017, 16:55

[Zitat von xley](#)

Sind interne HDD´s wirklich so laut?

Laut!!! ist doch immer eine Definitionssache und eine subjektive Empfindung . Ich denke, dass du während eines Spiels, wenn der Sound im Hintergrund dudelt, nichts von den Festplattengeräuschen hören wirst.

Ich höre mein HDD, die ich als Datengrab im Rechner verbaut habe, beim Start des Rechners oder aber, wenn beim Entwickeln und Speichern von Fotos ein Festplattenzugriff stattfindet. Ansonsten gar nicht.

Wobei laut da auch übertrieben wäre.

Wie geschrieben, alles subjektiv...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. August 2017, 17:05

Ich bin da überempfindlich und der Meinung, dass gute Technik leise oder sogar lautlos sein muss. Deswegen SSD, und abgesehen davon was soll man mit so einem Ziegelstein machen? Ist doch Museum.

Beitrag von „exitus126“ vom 1. August 2017, 17:09

Kann den Post von [@Altemirabelle](#) genau so unterschreiben. HDD nur noch als 5TB Datengrab für selten gebrauchte Sachen wie alte Fotos etc.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „sunraid“ vom 1. August 2017, 17:11

Da stimme ich mit dir überein, der Ziegelstein ist Museum, aber doch noch um Längen günstiger als eine vom Datenvolumen gleich große SSD. Wobei ich da jetzt die aktuellen Preise nicht verglichen habe.

Beitrag von „Famouz“ vom 1. August 2017, 17:20

Also ich nutze meinen Hackintosh auch für den Videoschnitt und für Photoshop hauptsächlich.

Würde dir empfehlen keine Amd karte zu holen außer du hast spaß am schrauben und Basteln...

Als Prozessor habe ich nen Xenon 1231 v3 allerdings würde ich dir da eher zu nem i5 oder i7 raten der neueren generation(ab kabylake gibt es nämlich erst h265 beim rendern falls dich das interessiert)

Ansonsten mindestens 16 GB ram und das system auf eine SSD (auf amazon gibt es die teilweise schon für 50-100 euro)

wenn du noch fragen hast kannst du dich gerne melden 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 1. August 2017, 17:34

[@Famouz](#) : Das geht auch ohne Kaby Lake CPU!

Adobe Media Encoder oder wenn's Freeware sein muss, Handbrake!

Beitrag von „Marcel2303“ vom 1. August 2017, 18:19

[@xley](#)

da ich keine 10 km von ALTERNATE wegwohne 😊 war ich heute eh da... Seltsam war stark, dass eine 1070 exakt soviel gekostet hat wie eine 1080.

entweder haben sie Preisfehler auf den schildern oder du solltest dort echt mal vorbei schauen



kenn die aktuellen 1070/1080 Preise nicht, aber eventuell ist dort ein Schnäppchen für dich dabei 😊

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 18:43

[Famouz](#): Einen Intel i7 - 6700K habe ich ja bereits in meiner Liste. Passt der oder rätst du mir zu einem andern?null

War mir ziemlich sicher mit der 1070/1080er und bin jetzt doch am überlegen ob es nicht auch eine 1060er macht. Der Preisunterschied ist schon gigantisch... 😞

Beide Systeme werden auf separaten 250GB großen SSD's laufen. Ich glaube ich komme trotzdem nicht drum herum zumindest eine 2TB Platte als Datengrab einzubauen da ich nicht ständig eine externe HDD dran hängen haben will.

Habe nur einen ARLT in der Nähe und da sieht es preislich grad auch düster aus. 😞

Beitrag von „DSM2“ vom 1. August 2017, 18:56

[@xley](#) : Bau lieber auf den 7700K 😊

Warum?

Kostet das selbe, ist neuer und klein wenig schneller 😊

Mit übertakten geht auch noch n ticken mehr!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. August 2017, 19:01

[Hier](#) gibt's eine Übersicht der Codecs, welche von Broadwell-, Skylake- und Kaby Lake-CPU's/iGPU's en- und dekodiert werden können.

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 19:14

Ja cool, dann wird es der 7700K. Bin was Hardware angeht dann doch ziemlich eingerostet.

Danke für eure Hilfe! 🙌

EDIT: Funktioniert dann der 7700K nach wie vor problemlos mit dem Mainboard?

Bekomme eine Meldung, dass ich das Bios dann eventuell updaten muss.

Hier die aktuelle [Liste](#)

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. August 2017, 19:46

Da müsstest du mal schauen, ob es für das GA-Z170X-Ultra Gaming ein passendes Update von Gigabyte gibt. Vermutlich ist das der Fall. Ist der Fall:

Zitat

[Supports 7th / 6th Generation Intel® Core™ Processors](#)

Ansonsten kannst du auch das GA-Z270X-Ultra Gaming oder ein anderes Board mit Z270-Chipsatz nehmen, das GA-Z270X-Ultra Gaming ist nur etwas teurer als der Vorgänger.

Beitrag von „DSM2“ vom 1. August 2017, 20:36

[@Harper Lewis](#) : Nur weil andere CPU's nicht per Hardware decodieren, heißt es nicht das sie es gar nicht decodieren, wird in dem Fall Softwareseitig gemacht.

[@xley](#) : Ich habe mir erlaubt deinen Warenkorb ein klein wenig zu Optimieren 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. August 2017, 20:41

DSM2: Ich habe nix Gegenteiliges behauptet, dafür aber das "hardwarebeschleunigt" vergessen 😊

Beitrag von „xley“ vom 1. August 2017, 22:02

DSM2: Danke für den Warenkorb.
Ich denke ich bestelle die Teile heute und halte euch dann auf dem laufenden. 😎

Beitrag von „Famouz“ vom 2. August 2017, 14:16

@DSM2 Da liegst du aber nur halb richtig 😊

Ab Kaby Lake unterstützen die i7 Prozessoren die volle Beschleunigung bei der Nutzung von HEVC, davor konnte man es zwar auch schon nutzen allerdings nicht so Zeit und energiesparend wie jetzt !

Vor allem die Render zeit sinkt dank der Kaby Lake reihe enorm habe ich mir sagen lassen !

Also um zum Thema zurück zu kommen Ich empfehle auch den 7700K !

Als Grafikkarte würde ich eine Geforce graka nehmen da bist du schon richtig am suchen !

Beitrag von „DSM2“ vom 2. August 2017, 14:41

Ich liege nicht halb richtig sondern richtig! Deine Aussage bezog sich darauf das man nur mit Kaby Lake in HEVC rendern kann, was völlig falsch ist und das habe ich wiederlegt.

Davon abgesehen habe ich nirgends geschrieben das es Hardwarebeschleunigt wird mit anderen CPU's sondern das es Softwareseitig geregelt wird!

Beitrag von „Famouz“ vom 2. August 2017, 15:51

Okay dann haben wir wohl aneinander vorbeigeredet ...

Fakt ist das HEVC zwar Kleinere Video Dateien ausgibt bei gleichbleibender Qualität was allerdings bei Extrem hohen Export Zeiten keinen sinn machen würde für mich weil ich Daily uploade und da keine Zeit für habe ...

Dann lade ich lieber 1Gb anstatt 500 oder 600 MB hoch anstatt länger zu warten beim Rendern ...

Beitrag von „xley“ vom 5. August 2017, 09:26

So alles wurde bestellt und ist bereits schon angekommen. Der Spaß kann beginnen 😊

Hier die einzelnen Komponenten, die verbaut werden:

- Intel Core i7 7700K
- Noctua NH-D14
- Asus TUF Z270 MARK 2 Intel Z270 So.1151
- 32GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3000
- 500 Watt be quiet! Straight Power 10 CM Modular 80+ Gold
- 8GB Asus GeForce GTX 1070 Dual OC Aktiv PCIe 3.0 x16
- 2x250GB Samsung 850 Evo
- 2000GB Seagate Desktop HDD
- Fractal Design Define R4

Danke an alle die mir bei der Auswahl der Teile geholfen haben!

Das Teil wurde bereits zusammengebaut und startet ohne Probleme. Jetzt fängt der Spaß wohl erst richtig an 😄 .

Möchte euch den "kleinen" Lüfter nicht vorenthalten 😄 . War nach dem 10 jährigen Besitz eines Laptops von den Dimensionen etwas überrascht.

Gefühlt könnte der Lüfter ein Ersatzteil für ein Auto sein 🐝 .

Beitrag von „DSM2“ vom 5. August 2017, 15:04

Wenn du Hilfe brauchst bescheid geben! 😊

Beitrag von „Famouz“ vom 5. August 2017, 15:19

Der Kühler ist ja riesig :O
Viel Spaß beim Projekt 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 5. August 2017, 18:30

Wenn man nicht vor hat den Rechner zu übertakten ist der Kühler tatsächlich etwas groß.
Kann mir vorstellen, dass man nur einen von diesen 2 Lüfter verwendet. Den mittleren.

Beitrag von „Heregailing“ vom 5. August 2017, 21:48

[Zitat von Altemirabelle](#)

Wenn man nicht vor hat den Rechner zu übertakten ist der Kühler tatsächlich etwas groß.

Man kauft sich einen teureren K-Prozessor und ein Board mit Z-Chipsatz und übertaktet den nicht. Klingt ganz plausibel.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 5. August 2017, 22:05

Na und, viele haben ein "K" Prozessor und ein "Z" Board und übertakten die nicht. Ich auch. Ich hab auch ein Auto, was 250 km/h fährt, aber so schnell fahre ich nicht. Aber ich könnte.

Beitrag von „al6042“ vom 5. August 2017, 22:06

Das klingt sehr bekannt, wenn ich da mal auf meine großen Kasten schaue... 😊

Beitrag von „xley“ vom 5. August 2017, 22:28

So Mac ist mit Hilfe von Clover installiert und lässt sich problemlos booten. Jetzt stehe ich vor ein Problem und baue auf eure Hilfe.

Ich kriege meine 1070er partout nicht zum laufen. Den aktuellen Web Driver von NVIDIA habe ich geladen und installiert jedoch will er nicht laufen. Probiert habe ich bereits diverse Einstellungen in der Config und habe das Forum durchforstet jedoch ohne Erfolg. 😞

Beitrag von „al6042“ vom 5. August 2017, 22:34

Hast du in der Config.plist auch den Haken unter "System Parameter"->"NvidiaWeb" gesetzt?
Wenn ja, wurde Clover mit dem EFI-Treiber "EmuVariableUefi-64" und den RC-Scripten installiert?

Manche Boards behalten die NVRAM-Daten nicht nach einem Reboot.

Der Treiber plus die Scripte ermöglichen einen sehr gut funktionierenden Workaround.

Beitrag von „xley“ vom 5. August 2017, 22:58

Hab jetzt einen fresh Install gemacht und den Rat befolgt. Den Treiber hat er jetzt angenommen jedoch nur mit 3 angebotenen Auflösungen die nicht zu meinem Bildschirm passen.

Liegt das am SMBIOS?

Beitrag von „al6042“ vom 5. August 2017, 23:05

Ohne mehr Details ist das schwer zu sagen.

Poste doch bitte mal einen Screenshot vom "Systembericht"->"Hardware"->"Grafik/Monitore"...

Wenn du aber Bedenken hinsichtlich der SysDef im SMBIOS hast, solltest du den [NvidiaGraphicsFixup](#) inklusive des Lilu.kext in die EFI packen.

Beitrag von „xley“ vom 5. August 2017, 23:25

Lilu.kext und den Fixup habe ich soeben reingepackt.

Der Bildschirm kann von der Hardware aus eigentlich mehr als FullHD.
Hier mal die Screenshots:

Beitrag von „al6042“ vom 5. August 2017, 23:55

Oh... das habe ich auch, wenn ich die 4K-Monitore per HDMI anbinde...

Deswegen nutze ich bei beiden DisplayPort und habe damit folgende Möglichkeiten:



Beitrag von „xley“ vom 6. August 2017, 00:03

Oh man, was für ein dummer Fehler meinerseits! 🙄

Jetzt funktioniert von der Grafik her alles.
Danke!

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 00:04

Ja sauber... 👍 Herzlichen Glückwunsch...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. August 2017, 08:45

... und wenn man mit Alt auf "Skaliert" klickt kriegt man die alle zu sehen:

Beitrag von „sunraid“ vom 6. August 2017, 09:15

Wodurch kommt es eigentlich zu dem Unterschied in der Anzeige unter skaliert?

Siehe Beitrag [42](#) und Beitrag [45](#)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. August 2017, 09:51

Leider ist grade bei den NVIDIA-Karten die Auflösung bei den unterschiedlichen Anschlüssen höchst unterschiedlich. Am HDMI-Anschluss werden bei meiner 1060er alle möglichen Auflösungen angezeigt, wenn ich etwas Anderes als die volle Schirm-Auflösung oder HDTV auswähle, bleibt der Schirm schwarz. Leider hat mein Schirm nur HDMI-Eingänge, sodass alle anderen Ausgänge stets mit Addaptern angeschlossen werden müssen. Aber selbst mit DP-Adapter hab ich mehr Auflösungen als direkt über HDMI. Das scheint wohl ein NVIDIA-Pascal-Problem zu sein..

Beitrag von „al6042“ vom 6. August 2017, 10:33

[@sunraid](#)

Das hat tatsächlich mit den Anschlüssen zu tun.

HDMI, mit Schwerpunkt auf die Multimedia Contents von TV, BluRay oder ähnlichem, braucht bei den festen Angaben von FullHD oder 4K keine Skalierung...
DisplayPort ist da für den PC-Gebrauch umfangreicher...

Beitrag von „xley“ vom 8. August 2017, 18:09

Habe erneut ein Problem, diesmal liegt es nicht am OS.

Wenn ich den PC herunterfahre, egal ob macOS oder Windows, lässt sich der PC danach nicht mehr starten. Manchmal hilft es wenn man den netzschalter am Netzteil aus und wieder einschaltet. Im ruhemodus hängt er sich komplett auf, gibt nichts wieder und fährt auch nicht hoch.

Habe schon die Mainboardbatterie für 15min rausgenommen jedoch ohne erfolg. Erst die komplette Demontage des pc's hat geholfen.

Nach einmaliger Nutzung fährt er wieder nicht hoch...

Kann es sein das es an bestimmten BIOS-Einstellungen hakt?

Im Internet wurde ich leider auch nicht fündig 🤔

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2017, 18:33

Tippe auf Netzteil oder Board...

Fing damals bei meinem alten Netzteil so an und dann hat es direkt das Board und die CPU mitgenommen.

Beitrag von „xley“ vom 8. August 2017, 18:39

Oh man, und das bei einem komplett neuen Build.

Ich schließe mal mein altes Netzteil dazwischen und schau mal.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2017, 18:45

Kann man manchmal Pech haben... einfach retourne das Ding wenn es das ist und gut.

Bei mir war damals ein Schaden im 4 stelligen Bereich, da war nichts mehr mit einfach zurück schicken.

Beitrag von „xley“ vom 8. August 2017, 20:39

Also am Netzteil liegt es schon mal nicht.

Komisch ist auch, dass wenn man alle Kabel vom Mainboard löst und wieder einsteckt er danach problemlos startet.

Allein den Netzschalter an und wieder ausmachen bringt nichts mehr außer der PC steht 1-2 Stunden ohne Strom da.

Beim Booten geben die LEDs auch keine Fehlermeldung raus.

Kann man einen Softwarefehler eindeutig ausschließen?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2017, 22:33

Versuch sonst mal das Bios erneut zu Flashen, falls sich nichts ändert Mainboard tauschen lassen... Ist alles andere als normal. Software selbst kann es nicht sein außer wie gesagt das Bios selbst, aus welchen Gründen auch immer...

Beitrag von „xley“ vom 9. August 2017, 00:32

Das flashen hat leider auch nichts gebracht. Besorge mir morgen ein neues Board und hoffe dass damit der Fehler beseitigt ist und es mir nicht die Betriebssysteme zerschießt.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „DSM2“ vom 9. August 2017, 00:43

Sollte eigentlich nicht der Fall sein... Halt uns auf dem laufenden!

Beitrag von „Korbi“ vom 9. August 2017, 07:26

Mal ne blöde Frage meinerseits geht jeglicher RAM oder muss man da auch wieder auf etwas achten? Habe Kingston hyper x Fury ddr4 . Geht der auch?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. August 2017, 07:35

Generell ist es für einen Hackintosh egal welchen RAM man verwendet. Wichtig ist das dieser mit dem Mainboard das verwendet wird kompatibel ist, dafür bieten die Hersteller aber auch Infos auf der Homepage an.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. August 2017, 08:09

Da für haben die Hersteller jeweils zu jedem Board eine eigene Liste.. Mein lokaler Verkäufer empfiehlt bei DDR4-Speicher immer die "normalen" [2133er](#) oder [2400er](#) Corsair Venegance LPX, nicht zu hoch getaktet, im Gegensatz zu vielen teureren fast immer laufend, immer schön Paarweise.. Wenn Du da gleich die 16-GB-Version nimmst, sparst Du die Zwischen-Ausbau-Stufe.

Beitrag von „xley“ vom 9. August 2017, 16:22

UPDATE: Es lag am Mainboard. Obwohl es komplett neu war hatte es wohl einen schaden. Jetzt bootet das System problemlos in jedes OS!

Beitrag von „DSM2“ vom 9. August 2017, 16:38

Sag ich doch 😊

Freut mich das alles wieder funktioniert!

Beitrag von „Korbi“ vom 9. August 2017, 22:04

Okay danke! Werde die Tage Mal gucken auf welche Komponenten es raus läuft und dann überprüfen ob mein RAM gelistet ist.

Beitrag von „xley“ vom 17. August 2017, 19:44

Und weiter geht es mit den Problemen. 😞

Nach einem fresh install von macOS konnte ich endlich das System in Betrieb nehmen und alle Programme installieren. Alles hat funktioniert bis gerade eben. Problem ist das er schon beim booten in "Welcome to Cloverscan entries...." stecken bleibt und sich nichts rührt.

Boote ich mit F8 gleich zu Beginn mit der Windows-Platte funktioniert alles. Versuche ich Clover vom USB-Stick oder der Macintosh HD zu starten bleibt er ebenfalls beim ...scan entries... hängen.

Hat jemand eine Ahnung?
Im BIOS wurde nichts geändert.

Das kann es doch nicht sein, dass bei jedem kleinsten Problem das ganze System neu aufgesetzt werden muss 😞

Ich zähle auf eure Hilfe.
Danke!

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 17. August 2017, 21:17

Irgend ein USB Stick oder exFAT Card im Rechner?

Beitrag von „xley“ vom 17. August 2017, 21:18

[Zitat von Altemirabelle](#)

Irgend ein USB Stick oder exFAT Card im Rechner?

Der [install Stick](#) für Sierra mit clover. Davor hat ebenfalls tadellos funktioniert.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 17. August 2017, 21:29

Schalte aus, trenne vom Netz für eine Minute, entferne USB Stick, wenn es geht trenne die Windows SSD vom Rechner.

Schalte ein.

Jedoch keine Ahnung ob das funktioniert.

Von dem Stick ging es auch nicht?

Ach ja, hast du zufällig windows updated?

Beitrag von „xley“ vom 17. August 2017, 21:55

Hat leider nicht funktioniert.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. August 2017, 00:21

Bei mir hat in dem frühen Stadium des Bootens geholfen, den Haken bei "slide=0" zu setzen. Damit wird die Kernel Address Space Layout Randomization abgestellt. DIE Sicherheitseinstellung brauchen wir nicht wirklich..

Beitrag von „xley“ vom 18. August 2017, 02:39

Wie kann ich diese Einstellungen vornehmen wenn ich nicht in das System Booten kann?

Ärgere mich wirklich weil jetzt endlich alles fertig installiert und eingerichtet wurde und er jetzt nicht mal bootet

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 18. August 2017, 09:49

Also echt, sogar der USB Install-Stick bootet nicht? Wenn du nur die eine SSD mit macOS im Rechner angeschlossen hast?

Etwas seltsam.

Mach mal noch einen 2 Stick. Mit keine Ahnung, früherer Version von clover.

Es kann sein dass das SSD abgeschossen wurde, und auch die EFI, aber warum geht jetzt der USB Stick mit clover nicht?

Man könnte vielleicht mit dem USB-Stick Recovery erreichen und die SSD reparieren.

Beitrag von „xley“ vom 18. August 2017, 13:16

Genau das verwundert auch mich so. Selbst wenn nur die macOS SSD dran ist passiert nichts. Dass die SSD abgeschossen wurde habe ich mir auch gedacht da unter windows die Platte selbst mit Paragon HFS+ nicht gelesen und als defekt angesehen wird, das erklärt trotzdem nicht wieso er dann nicht vom USB-Stick startet. Dieser wird übrigens von Windows gesehen und gelesen.

Was mich verwundert ist, dass nichts am System geändert wurde.

Noch ein mal das komplette System mit den Programmen und Dateien aufsetzen will ich verhindern.

EDIT: Auch mit einer neuen bzw. alten Version von Clover funktioniert nichts. Komisch ist jedoch, dass wenn ich von USB-Stick booten möchte er das unterbindet und automatisch versucht von der SSD zu booten.

Irgendwas ist mächtig falsch gelaufen. Ich glaube ich komme nicht drum herum und muss alles neu aufsetzen 